

**Zeitschrift:** Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer  
**Herausgeber:** Auslandschweizer-Organisation  
**Band:** 22 (1995)  
**Heft:** 6  
  
**Rubrik:** ASS-Info

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Auslandschweizerplatz in Brunnen

## Neugestaltung bis März '96

Die Stiftung Auslandschweizerplatz Brunnen, Träger-schaft des aus Anlass der 700-Jahr-Feier der Eidgenossen-schaft geschaffenen Platzes, hat beschlossen, das Gelände am Ufer des Urner-sees auf das kommende Frühjahr hin neu zu gestalten. Kiesflächen sollen be-grünt werden, was der Ge-meinde auch die Pflege des Platzes erleichtert. Die pro-visorischen Hinweistafeln am Platzeingang sollen durch

eine definitive Tafel ersetzt werden, die über die Bedeu-tung des Platzes Auskunft

### Walther Hofer ist 75

Am 10. November feierte Prof. Walther Hofer, Präsident der Stiftung Auslandschweizerplatz und Ehrenpräsident der Auslandschweizer-Organisation, seinen 75. Geburtstag. Herzliche Gratulation!

Verein zur Förderung der ASO

## Helfen Sie helfen!

Die Auslandschweizer-Orga-nisation

- hat sich zweimal erfolg-reich gegen die Abschaffung der freiwilligen AHV/IV ge-wehrt;
- hat entscheidend zum Aus-bau der politischen Rechte der Fünften Schweiz beige-tragen;
- engagiert sich insbeson-dere für junge Ausland-schweizerinnen und Aus-landschweizer;
- vertritt die Interessen der Fünften Schweiz in der Schweiz.

Wenn Sie den Verein zur Förderung der ASO unter-stützen, unterstützen Sie auch die Auslandschweizer-

Organisation in ihren wert-vollen Bemühungen. Mit dem beiliegenden Talon kön-nen Sie sich anmelden. Vie-len Dank für Ihre Unterstüt-zung.

### Neue Mitglieder auf Lebenszeit

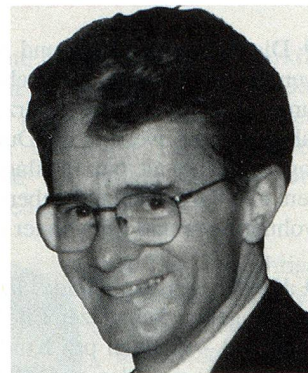
Francine Asmis, Schweiz  
Felix Bieger, Hong Kong  
Walter Haeffliger, Schweiz  
Renate Hirt, Deutschland  
Marianne Junger, England  
P. Knabenhans, USA  
E. und H. Koller-Ritter, Schweiz  
Werner Rothweiler, Schweiz  
Bernard Simon, England  
Henriette Tissot, Schweiz  
Peter Walther, Schweiz  
Béat P. Zeller, Schweiz

gibt und ein Donatorenver-zeichnis umfasst.

Der Stiftungsrat strebt weiter an, den Platz 1998 – wie bereits 1991 – als Platt-form für repräsentative An-lässe im Rahmen der Ju-biläumsfeierlichkeiten einzu-setzen. Um alle diesbezügli-chen Optionen offenzulas-sen, werden die über die be-schlossene Platzgestaltung hinausgehenden gestalteri-schen Massnahmen vorder-hand sistiert. Dies gilt nam-entlich auch für das Projekt «Monolith», für dessen Rea-lisierung bis auf weiteres die Mittel fehlen.

ASP

## 10 Jahre im ASS



Am 1. Dezember dieses Jah-res feierte Rudolf Wyder sein Zehn-Jahre-Dienstjubiläum im Auslandschweizer-Sekre-tariat. Er trat 1985 als Stell-vertreter des Direktors ein und übernahm 1987 als Nachfolger von Marcel Ney die Leitung des ASS.

Jugendaustausch

## Die Schweiz entdecken!

Vier bis sechs Wochen bei einer Gastfamilie in der Schweiz verbringen. Freunde finden. Grenzen überschreiten. Eine Schnupperlehre ab-solvieren. Die Schweiz ent-decken und dabei viel Neues kennenlernen. All das ver-spricht der Jugendaustausch, den das Auslandschweizer-Sekretariat zusammen mit AFS Interkulturelle Pro-gramme allen 15–25jährigen Auslandschweizerinnen und Auslandschweizern anbietet. Bereits 17 Länder sind betei-ligt. Machst auch Du mit? Auskünfte und Anmeldung beim

ASS-Jugenddienst  
Alpenstrasse 26  
CH-3000 Bern 16

## AJAS

Sind Sie an einer Berufsaus-bildung oder einem Studium in der Schweiz interessiert? AJAS, der Verein zur Förde-rung der Ausbildung junger Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer, weiss mehr dazu. Schreiben Sie an AJAS

Alpenstrasse 26  
CH-3000 Bern 16

## Skifahren an Ostern

Im Osterski- und -snow-boardlager für 15–25jährige Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer hat es noch Plätze frei. Es findet vom 5.–14.4.96 in Grimentz VS statt. Auskunft und An-meldung beim

ASS-Jugenddienst  
Alpenstrasse 26  
CH-3000 Bern 16

Verein zur Förderung der ASO

Antworttalon

- ☐ Bitte dokumentieren Sie mich über den ASO-Förderverein
- ☐ Ich/wir trete/n dem ASO-Förderverein bei
- ☐ als Einzelmitglied (sFr. 30.– pro Jahr)
- ☐ als Ehepaar (sFr. 50.– pro Jahr)
- ☐ als juristische Person (sFr. 200.– pro Jahr)
- ☐ als Mitglied auf Lebenszeit (sFr. 500.– einmalig)

Name/Vorname:

Firma:

Strasse:

Land/Postleitzahl/Ort:

Telefon:

Fax:

Bitte zurücksenden an: Auslandschweizer-Sekretariat, Alpenstrasse 26, CH-3000 Bern 16, Fax 031 351 61 50. Besten Dank!  
Den Mitgliederbeitrag überweisen Sie bitte auf das Postcheckkonto PC 30-10580-7 in Bern.

### Immobilien-Treuhand-Dienst aufgehoben

Trotz nachweislich vorhandener Nachfrage wird der Immobilien-Treuhand-Dienst wieder aus dem Dienstlei-stungsangebot der Auslandschweizer-Organisation gestrichen. In einer rund zweijährigen Versuchsphase hat sich herausgestellt, dass die Etablierung eines gesamt-schweizerischen Netzes von Vertrauens-Agenturen aus der Immobilienbranche mit vertretbarem Aufwand nicht zu realisieren ist. Ein solches Netz wäre jedoch notwendig gewesen, um eine umfassende und kompetente Beratung sicherstellen zu können.



73. Auslandschweizer-Kongress zu den politischen Rechten

# Die bestinformierten Wählerinnen und Wähler

**Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer sind in der Schweiz definitiv zu einem politischen Faktor geworden. Dies hat der diesjährige Auslandschweizer-Kongress eindrücklich bestätigt.**

«Wir stehen an einem Wendepunkt. Die Erweiterung der politischen Rechte der Fünften Schweiz kann angesichts von 60 000 stimmberechtigten Landsleuten im Ausland von niemandem mehr als Alibiübung abgetan werden.» Mit diesen Worten zog Jean-Jacques Cevey, Präsident der Auslandschweizer-Organisation, am Ende des diesjährigen Kongresses Bilanz. Es gelte nun, das Erreichte zu konsolidieren. Insbesondere müsse alles Mögliche getan werden, um die politische Beteiligung der Auslandschweizer am politischen Geschehen der Schweiz zu erleichtern und die Information auszubauen.

## Hochkarätige Besetzung

Tatsächlich waren die gut 550 Teilnehmenden aus 40 Ländern in den Genuss einer hochstehenden Veranstaltung gekommen. Die politischen Parteien unterstrichen die gestiegene Bedeutung der Fünftens Schweiz, indem sie prominente Vertreterinnen und Vertreter delegierten, um sich einem neuen und wachsenden Wählersegment anzupreisen und an den verschiedenen Gesprächsrunden teilzunehmen. So erhielten die Teilnehmenden nicht nur umfassende Informationen über die schweizerische Parteienlandschaft, sondern konnten direkt mit Politikerinnen und Politikern diskutieren und ihnen ihre spezifischen Anliegen und Bedürfnisse darlegen.

Welche Themen die Fünfte Schweiz hauptsächlich bewegen, kam in drei Workshops und in einer Generaldebatte zum Ausdruck. Erwähnt seien die Information,

die Mobilität (vor allem in den Bereichen Ausbildung und Sozialversicherung), die Stellung der Schweiz und der Auslandschweizer im europäischen Integrationsprozess sowie das Image der Schweiz im Ausland.

## Ziel erreicht

Als Vertreterin der Landesregierung appellierte Bun-

desrätin Ruth Dreifuss an die Fünfte Schweiz, zur Öffnung der Schweiz und zu mehr Grosszügigkeit und Toleranz beizutragen. Sie ermutigte die Landsleute im Ausland, ihre politischen Rechte noch zahlreicher und aktiver wahrzunehmen. Ausführlich ging Ruth Dreifuss auf die freiwillige AHV/IV und die Schweizerschulen im Ausland ein. In beiden Bereichen kündigte sie eine Überprüfung des Ist-Zustandes an, ohne jedoch die Verpflichtung gegenüber der Fünftens Schweiz und gegenüber

den Jugendlichen zu vergessen.

Insgesamt fiel die Bilanz des Kongresses positiv aus. Das ehrgeizige Ziel, das sich die Auslandschweizer-Organisation gesteckt hatte, wurde ohne Zweifel erreicht: Die Teilnehmenden zählten am 22. Oktober zu den bestinformierten Wählerinnen und Wählern. Der nächstjährige Kongress wird vom 23.–25. August in Neuenburg stattfinden. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe der «Schweizer Revue».

**RL**

Herbstsitzung des Auslandschweizerates (ASR) in Bern

## Positive Halbzeitbilanz



Die gut besuchte Sitzung des Auslandschweizerates im Nationalratssaal. (Fotos: ASS)

**In der Mitte seiner vierjährigen Amtszeit traf sich der Auslandschweizererrat im Bundeshaus zu seiner ersten öffentlichen Sitzung. Der würdige Rahmen passte zu den wichtigen Themen.**

Der freie Personenverkehr ist für Schweizerinnen und Schweizer, die sich im Ausland zeitweise oder für immer niederlassen wollen, von grösster Bedeutung. Diese Feststellung stand im Mittelpunkt des Haupttraktandums der ASR-Sitzung. Botschafter Bruno Spinner, Chef des Integrationsbüros EDA/EVD orientierte die Mitglieder des

Rates über den Stand der bilateralen Verhandlungen zwischen der Schweiz und der Europäischen Union.

Im Zentrum stand der freie Personenverkehr, von dem Auslandschweizer besonders betroffen sind, fallen doch darunter so wichtige Bereiche wie Niederlassungs- und Arbeitsbewilligung sowie die gegenseitige Anerkennung von Diplomen. Laut Spinner haben die Diskriminierungen von Schweizern im EWR zwar noch kein dramatisches Ausmass angenommen, aber deutlich zugenommen.

1993 hatten Gesamterneuerungswahlen des ASR stattgefunden, so dass mit der diesjährigen Herbstsitzung

gleichzeitig die Hälfte der Amtszeit 1993–97 zu Ende ging. Dies gab dem Vorsitzenden, alt Nationalrat Jean-Jacques Cevey, Gelegenheit, eine Halbzeitbilanz zu ziehen. Gewichtigen Erfolgen (zweimalige Rettung der freiwilligen AHV/IV, Ausbleiben von Subventionskürzungen für Schweizerschulen) stehen dabei «offene Dossiers» (Ausbau der Information, Diplomanerkennung, Restrukturierung des diplomatischen und konsularischen Netzes, dauerhafte Ausgestaltung der freiwilligen AHV/IV) gegenüber. Insgesamt zeigte sich Cevey mit dem Erreichten jedoch zufrieden.

Wiederum konnte der ASR neue Auslandgruppen aufnehmen: die Swiss Benevolent Society und der Swiss Gymnastic Club in San Francisco, der Swiss Club of Central North Carolina, die Sacramento Swiss Ladies Society (alle USA), die Corporación Helvética Quinta Región-Chile, die Grupo CH 60-Plus Mexico-City, die Amicale des Suisses de la Drôme et de l'Ardèche (Frankreich) und der Schweizerverein Siegen (Deutschland).

**RL**